Vertrauen entsteht durch kleine Entdeckungen.

#### Diese Becher sind keine Prüfungen.

Sie sind Einladungen.

Du bereitest vor. Sie erkunden.

Wo dein Blick endet, beginnen ihre Sinne.

#### Was liegt unter dem Becher?

Verstecke einen weichen Gegenstand oder ein Tuch mit vertrautem Duft.

Lass ihn es finden. Fördert das Geruchsgedächtnis und sanfte Problemlösung.

Du bewertest nicht. Du weckst Neugier.

### Kann Klang den Weg weisen?

Lass einen getrockneten Samen oder ein weiches Objekt hineinfallen. Ein sanftes Antippen genügt.

Aktiviere das Richtungshören und vorsichtiges Annähern.

Lass ihn den Rhythmus bestimmen.

#### Welche Pfote wählt was?

Verwende denselben Gegenstand, aber stelle die Becher auf unterschiedliche Oberflächen: Papier, Stoff, Filz.

Erforsche Unterschiede durch Berührung und Resonanz

Lass die Variation die Vorliebe offenbaren.

Was verändert sich, wenn du dich veränderst? Behalte das Setting bei, aber verändere den Kontext – ein anderer Raum, ein anderer Moment, eine andere Stimmung.

Umgebungseinflüsse fördern Vertrauen und Anpassungsfähigkeit.

Gleiche Objekte, neue Bedeutung.

Was kannst du heute hinzufügen?

# Füge einen sicheren Duft hinzu:

Olivenöl, Rosmarin, Lavendel.

Stärke die Neuheit, aktiviere den Geruchssinn und geteilte Aufmerksamkeit.

Das Ritual wächst mit dir

## Wonach riecht deine Hand heute?

Reibe deine Handflächen an einem Tuch. Verstecke es unter einem Becher.

Dein Geruch wird zu einem Signal der Ruhe.

Es geht nicht um Berührung es geht um Wiedererkennung.